



Aktuelles aus dem Netzwerk - Nr. 26, April 2014

Liebe Netzwerkerinnen und Netzwerker,
liebe Wohnprojekt-Interessierte,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Dynamik, die sich in den letzten Monaten rund um das Gemeinschaftliche Wohnen in Frankfurt und der Region entwickelt, ist bemerkenswert. Anfang Mai sind nun vielfältige Treffen und Veranstaltungen geplant, zu denen wir Sie herzlich einladen.

Außerdem ist das Netzwerk mit mehreren Forschungsprojekten und Studien in das neue Jahr gestartet, die dem Thema noch mehr inhaltliche Tiefe geben werden.

Wenn Sie sich für Neue Wohnformen interessieren und sich für eine andere Wohnkultur begeistern, ist jetzt der richtige Zeitpunkt für Ihr Engagement in einer der Wohninitiativen.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen und bereichernde Begegnungen.

Termine:

[Infos zum Philosophicum und zum B-Plan auf dem Stadtteilstfest in Bockenheim am 1. Mai um 12 Uhr](#)

Es geht los am 1. Mai ab 12 Uhr auf dem Kurfürstenplatz (zwischen Leipziger Straße und Westbahnhof). Auf dem Stadtteilstfest der Katholischen Gemeinde, dem Stadtteilbüro und mit Beteiligung der Stadtteilbotschafter Bockenheims wird es unter anderem Informationen zum B-Plan geben. Auch die Philosophicum Gruppe wird vor Ort sein. Hier informieren Mitglieder der Gruppe, es gibt die neusten Flyer und Kontakte für folgende Treffen.

[Informationsveranstaltung von Gewagt e.V. am 3. Mai um 11 Uhr](#)

"... mittendrin in Offenbach und in 11 Minuten mit der S-Bahn S1 zur Hauptwache. Kann das für Frankfurter eine Alternative sein? Wir glauben schon. Denn am Platz der Deutschen Einheit hinterm Rathaus gibt es eine fußläufige Infrastruktur. Wenn dann noch nette Leute zusammen unter einem Dach wohnen, dann kann Offenbach seinen Reiz haben..." - Mehr Infos am 3. Mai um 11 Uhr im Juridicum, Campus Bockenheim.

Projektsitzung mit Interessierten von BeTrift Niederrad am 5. Mai um 18 Uhr

Bei der nächsten Projektsitzung mit Interessierten der Gruppe BeTrift Niederrad sind auch Gäste herzlich willkommen. Die Gruppe sucht für ihr generationenübergreifendes Wohnprojekt in der Triftstraße in Niederrad noch nach engagierten Interessierten. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde und schlaglichtartiger Einführung für die "Neuen", dann geht's in die Projektarbeit. Eine Patenschafts-Beziehung soll den Neuen die Möglichkeit geben, die aufkommenden Fragen dann im Dialog zu besprechen. Treffpunkt: Appelsgasse 12, Bockenheim.

Stammtisch der Gruppe METROPOL am 6. Mai um 18.30 Uhr

Jeden ersten Dienstag im Monat, 18:30 Uhr, Rotlint-Cafe, Rotlintstraße 58, 60316 Frankfurt am Main.

Hier können Interessierte die Mitglieder der Gruppe kennenlernen, Infos erhalten, sich über gemeinschaftliches Wohnen informieren und zwanglos reden.

Gemeinschaftlich Wohnen in Frankfurt-Höchst und Unterliederbach am 8. Mai um 18 Uhr

Perspektiven für gemeinschaftliche Wohnprojekte in den westlichen Frankfurter Stadtteilen bietet die Informationsveranstaltung am Donnerstag, den 8. Mai 2014 um 18.00 Uhr in der ehemaligen Gaststätte „Zum Goldnen Adler“ in der Bolongarostraße 156, Frankfurt-Höchst. Es geht um die Möglichkeiten der Umsetzung von Wohnprojekten im Westen von Frankfurt.

Workshop zum Bebauungsplan Campus Bockenheim am 16. Mai um 16 Uhr

Bitte Termin vormerken! Das Stadtteilbüro Bockenheim organisiert folgende Informationsveranstaltung zum Bebauungsplan Campus Bockenheim: "Bebauungsplanung Campus Bockenheim". Der Bebauungsplan-Entwurf soll im Mai für vier Wochen in die Offenlage gehen. Hier haben die Bürger/innen die Möglichkeit „Anregungen“ beim Stadtplanungsamt abzugeben. Diese müssen behandelt und in der Stadtverordnetenversammlung zur Abstimmung vorgelegt werden. Diese Anregungen können in Workshops / Arbeitskreisen erarbeitet werden.

Bitte Termin vormerken! 8. Frankfurter Informationsbörse

Am Samstag, den 27. September 2014 findet die diesjährige [Informationsbörse](#) für gemeinschaftliches und genossenschaftliches Wohnen statt.

Weitere Veranstaltungshinweise unter www.gemeinschaftliches-wohnen.de

Forschungsprojekte und Studien:

Vorstudie im Auftrag des BMFSFJ: Vergabeverfahren in Kommunen



Wie kann der soziale Mehrwert die Gewinnerzielung überbieten? Vergleichende Analyse und Darstellung von Verfahren zur Etablierung von gemeinschaftlichen Wohnprojekten am Beispiel unterschiedlicher Städte Unter diesem umfangreichen Titel bearbeitet das Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen e.V. im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ein sogenanntes Weiterleitungsprojekt im Rahmen des Programms "Soziales Wohnen - Zuhause im Alter". Projektpartner ist außerdem das FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V. - Bundesverband.

Forschungsprojekt im Auftrag des Frauenreferats: Armut und Frauen



Gemeinschaftliche Wohnprojekte - ein Ansatz zur Bekämpfung und Prävention der Armut von Frauen und Mädchen?!

Mit Unterstützung des Frauenreferats der Stadt Frankfurt am Main bearbeitet des Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen e.V. derzeit diese Fragestellung.

In den nächsten Wochen werden Leitfadengespräche und Expert/innen-Interviews durchgeführt. Die zentralen Ergebnisse und Handlungsempfehlungen werden dann auch hier dokumentiert.

Studie zum Beratungsbedarf in der Region

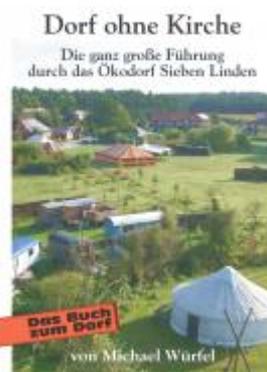
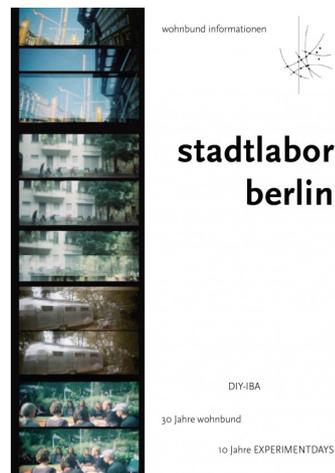
Das Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen e.V. führt in den nächsten Wochen eine Kurzstudie zum Beratungsbedarf zum gemeinschaftlichen Wohnen in ausgewählten Städten und Gemeinden in der Rhein-Main-Region durch - mit Unterstützung des Regionalverbands FrankfurtRheinMain.

Der Wunsch nach gemeinschaftlichem Wohnen macht natürlich nicht an den Frankfurter Stadtgrenzen halt und das Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen e.V. freut sich über einen regen Informationsaustausch und Kooperationen in der Region.

Mehr Lesen:

“DIY-IBA”, “30 Jahre wohnbund” und “10 Jahre Experimentdays” sind gute Gründe, eine umfassende und aktuelle Veröffentlichung über gemeinschaftliches Wohnen in Berlin herauszugeben. Das Gute daran: Dies bietet gute Anregungen für Neue Wohnformen auch in anderen Städten.

Das Heft kostet 15 Euro und kann beim [wohnbund e.V.](#) bestellt werden.



Das "Ökodorf Sieben Linden" ist vielen wegen seiner innovativen Ideen mittlerweile ein Begriff. Nun ist ein Buch von Michael Würfel erschienen, der die Gemeinschaft sehr gut kennt und seine ganz persönlichen Einschätzungen zu den Werten und Herausforderungen des Ökodorflebens beschreibt.

Das Buch kann man bei [Eurotopia Versand](#) für 18 Euro bestellen.

Mehr Erfahren:

Das Land Niedersachsen fördert die Entwicklung von Neuen Wohnformen mit dem "Niedersachsenbüro - Neues Wohnen im Alter". Dementsprechend wurde in Hannover ein sehr gutes Fortbildungsprogramm entwickelt, an dem sich auch Teilnehmer/innen aus anderen Bundesländern beteiligen können. Das Fortbildungsprogramm 2014 findet man [hier](#).

